



# Ruchgras-Geheimnis gelüftet

Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch besucht das Paradies der Wildblumen

Sehr angetan vom Wildpflanzen-Saatgut der Firma Rieger-Hofmann aus Raboldshausen zeigte sich Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch.

HARALD ZIGAN

**Blaufelden.** Ernst Rieger und seine Familie nebst 40 Mitarbeiter lassen es summen und brummen auf Wiesen und Feldern: Vor 32 Jahren gegründet, wuchs das Unternehmen aus Blaufelden-Raboldshausen zum größten mitteleuropäischen Anbieter von Saatgut aus gebietsheimischen Wildblumen, Wildgräsern und Wildgehölzen heran.

Der geschäftliche Erfolg freut auch die Bewohner der Insekten-Welt: Die überaus wählerischen Tierchen finden in der Natur „Speisekarten“ vor, die passgenau auf ihren regionalen Lebensraum zugeschnitten sind.

Möglich machen das auch die Partner der Firma Rieger-Hofmann, die in ganz Deutschland auf 1500 Flächen mit zusammen 500 Hektar

*„Wichtiger Beitrag für den Erhalt der biologischen Vielfalt“*



Gestern in Raboldshausen bei Blaufelden: Ernst Rieger erklärt der Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch die Feinheiten des Wildblumen-Saatgutes. Im Hintergrund: Johannes Rieger (links) und Ministerialrat Thomas Berrer. Foto: Harald Zigan

## POLIZEI-BERICHT

### Sprayer besudelt WC

**Crailsheim.** Die Rückwand des Toilettenhäuschens in der Nähe des Vogel-parks auf dem Kreckelberg in Crailsheim unweit der Villa wurde in den letzten Tagen mit den Buchstaben „GSR“ und „SAB“ besudelt. Der Schaden beträgt rund 300 Euro. Hinweise auf den Farbsprayer erbittet das Polizeirevier in Crailsheim unter der Rufnummer 0 79 51 / 48 00.

### Bremslichter übersehen

**Crailsheim.** Auf der Blaufelder Straße in Crailsheim spielte sich am Montag gegen 7 Uhr ein Auffahrunfall ab: Eine Autofahrerin hielt verkehrsbedingt an, was ein nachfolgender Autofahrer zu spät erkannte. Beim Zusammenstoß entstand ein Schaden von rund 4500 Euro.

### Griff in die Ladenkasse

**Ellwangen.** In einem unbeobachteten Augenblick stahl ein unbekannter Täter aus der Ladenkasse eines Geschäftes in der Schmiedstraße in Ellwangen mehrere Hundert Euro Bargeld. Der Diebstahl dürfte sich am Dienstag zwischen 13 und 18.45 Uhr abgespielt haben, wurde aber erst bei Ladenschluss bemerkt. Kurz vor 18 Uhr hatte sich ein Mann im Geschäft aufgehalten, der sich in gebrochenem Englisch für Handtaschen interessierte. Eventuell handelte es sich um ein Ablenkungsmanöver. Der osteuropäisch aussehende, schlanke Mann ist 35 bis 38 Jahre alt, circa 1,70 Meter groß und hat sehr kurze dunkle Haare. Er trug ein kariertes Hemd oder T-Shirt sowie eine kurze Radler-Hose und führte ein Fahrrad mit sich. pol

ganz spezifisch für den jeweiligen Naturraum das Saatgut der Wildpflanzen vermehren – allein die Margeriten stammen aus 22 verschiedenen Regionen in Deutschland.

Dass der umtriebige Betrieb seinen Sitz in Baden-Württemberg hat, stieß gestern bei Friedlinde Gurr-Hirsch auf großes Wohlgefallen. Die Politische Staatssekretärin aus dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Stuttgart machte gestern im Rahmen ihrer Sommertour zusammen mit dem

Ministerialrat Thomas Berrer über eine Stunde lang Station in Raboldshausen, wo die CDU-Politikerin aus Untergruppenbach bei Heilbronn auch von der Blaufeldener Bürgermeisterin Petra Weber willkommen geheißen wurde.

Die Staatssekretärin lobte bei ihrem Besuch vor allem die Wildblumen-Mischungen der Firma, die einen wichtigen Beitrag für den Erhalt der biologischen Vielfalt leisten und in der Natur eine bedeutende Rolle als Nahrungsgrundlage für Insekten

spielen. Wildbienen zum Beispiel sind für die Bestäubung von Kirschen- und Birnbäumen unabdingbar, wie Ernst Rieger dem hohen Besucher die Feinheiten seiner Branche erklärte.

Der Firmenchef machte auch keinen Hehl daraus, dass es ihm ganz gewaltig gegen den Strich geht, wenn sich in (billigen) Saatgutmischungen auch Arten und Sorten befinden, die überhaupt nicht aus hiesigen Gefilden, sondern zum Beispiel aus Osteuropa stammen.

Der Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch erging es letztlich wie fast jedem Besucher der Firma Rieger-Hofmann: Keiner fährt ohne Aha-Erlebnisse davon. So müssen Netze die Felder mit dem Großen Wiesenknopf überspannen, weil sonst sofort die Finken aus der gesamten Umgebung über ihre absolute Lieblingspeise herfallen würden. Und welcher Nicht-Landwirt weiß denn schon, dass allein das Ruchgras den wunderbaren Duft von frisch gemähtem Heu herbeizaubert...

# Unbeschwerte Tage auf dem Heissenstein

Pfadfinder aus ganz Hohenlohe führen ein buntes und abwechslungsreiches Lagerleben im Elsass

Pfadfinder aus ganz Hohenlohe kamen kürzlich bei einem Lager auf dem Heissenstein im Elsass zusammen und erlebten unbeschwerte Tage.

**Schrozberg.** Auf dem Berg im Elsass trafen sich 160 DPSG-Pfadfinder aus Hohenlohe, genauer gesagt aus den Stämmen Schrozberg, Bad Mergentheim, Bretzfeld, Ingelfingen, Künzelsau und Öhringen.

Das Programm war so vielfältig wie die Teilnehmer. Auf dem Plan stand eine zweitägige Wanderung, der „Hike“, und ein Besuch auf dem Affenfelsen. Eine Führung durch die historische Altstadt von Colmar gewährte Einblicke in das Leben der Elsässer. In Straßburg nahmen die Pfadfinder an einem spannenden Stadtspiel teil, anschließend gab es für Interessierte eine Führung im Europaparlament.

Die Abende wurden von den einzelnen Altersstufen gestaltet. So gab es ein Nachtspiel, ein Varieté, eine Beachparty mit Volleyball-Turnier und ein Holi-Festival. „Sehr schön war das stammesübergreifende Mit-



Auf dem Heissenstein im Elsass erlebten kürzlich rund 160 Pfadfinder aus ganz Hohenlohe zehn unbeschwerte Tage bei einem Zeltlager. Foto: Lukas Schukraft

einander“, wie die Lagerleiterin Barbara Steiner das Treffen bilanzierte. Aufgeteilt in die vier Altersstufen (Wölfling, Jungpfadfinder, Pfadfin-

der und Rover) bezogen die Pfadfinder ihre zuvor selbst aufgebauten Zelte. Während der programmfreien Zeit nutzten die Teilnehmer die

Möglichkeit, neue Freundschaften zu knüpfen oder bestehende zu festigen. Die Besonderheit auf Zeltlagern der Pfadfinder sind die Schwarzzelte, in denen es möglich ist, Feuer zu machen. Die besondere Atmosphäre der Zelte bot den passenden Rahmen für die Quizabende der Roverstufe. Auch beim gemeinschaftlichen Singen am Lagerfeuer kamen gerne alle zusammen.

Bereits vor über einem Jahr begannen die Planungen für die Großaktion. In verschiedenen Arbeitskreisen wurde das Programm erarbeitet. Auch die Logistik ist bei 160 Personen nicht zu unterschätzen, es wurden Busse, Lkw und weitere Fahrzeuge für das Treffen organisiert. Einen großen Beitrag zum Gelingen des Zeltlagers leistete auch das Küchenteam.

Nach zehn Zeltlagertagen verließen alle Pfadfinder mit einem lachenden und einem weinenden Auge den Lagerplatz: Man freut sich zwar auf Zuhause, muss aber eine tolle Zeit hinter sich lassen. Von einem „coolen Platz“ und „super Leuten“ sprach denn auch der Lagerleiter Corbinian Holz. pm

## Markt-Wirtschaft unter Kastanien

**Ellwangen.** Die neue „Ellwanger Markt-Wirtschaft“ hat am Samstag, 20. August, um 17 Uhr ihre Premiere: Die örtliche Kulturinitiative namens „Sommer in der Stadt“ tischt unter den lauschigen Kastanien auf dem neu gestalteten Marktplatz im Herzen der Stadt Speisen und Getränke auf. Laut bayerischer Biergartenverordnung ist das Mitbringen von Brotzeiten ausdrücklich erlaubt – so halten es auch die „Wirte“ der neuen „Ellwanger Markt-Wirtschaft“. Und ganz nach dem Motto „Sommer in der Stadt“, können die Besucher natürlich auch das kulinarische Angebot der Kulturinitiative nutzen, um ihren Hunger zu stillen. Man kann am Biertisch Platz nehmen oder sich auf seiner mitgebrachten Picknickdecke ausbreiten und das hoffentlich schöne Wetter und die Atmosphäre im Herzen Ellwangens genießen. Dazu wird auch Musik „serviert“. Bei schlechter Witterung fällt die „Markt-Wirtschaft“ aus. pm

meine Sommer Liebe

Lechtaler

LAGERVERKAUF  
18.08. bis 20.08.2016  
25.08. bis 27.08.2016  
Alle Termine auf lechtaler-lagerverkauf.de

**Nimm 3 Zahl 2**

Das günstigste Teil gibt's umsonst!

Gültig am:  
18.08. bis 20.08.2016  
25.08. bis 27.08.2016

Nur in unserem Lagerverkauf!  
Lechtaler Dirndl & Tracht GmbH & Co. KG

Nur bei Vorlage dieses Coupons

Lechtaler Dirndl & Tracht GmbH & Co. KG  
Josef-Eigmer-Straße 1 • 86682 Gendingen/Rain  
Tel.: 09090 9679-0 • www.lechtaler.de